

## Autoreninterview zur Verwendung für Internet, PR, Werbung

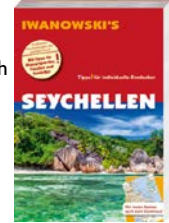


**Stefan Blank** wurde 1966 in München geboren. Er ist, Reiseführerautor, Werbetexter und Fotograf. Seit seinem Studium der Entwicklungspolitik bereist der zertifizierte Divemaster vor allem die Länder des Südens. In Iwanowski's Reisebuchverlag erschienen von ihm die Reiseführer Mauritius mit Rodrigues, Sri Lanka, Bahamas, Kalifornien mit Las Vegas sowie 101 Bodensee.

**Ulrike Niederer**, geboren 1970, stammt aus Ravensburg. Die studierte Pharmazeutin reist regelmäßig durch die Welt, den Tauchschein immer im Gepäck. Ihr bevorzugtes Reisegebiet zieht sich von den indonesischen Gewürzinseln, den Molukken, bis in die Südsee. Aus ihrer Feder stammt auch ein Reiseführer über Bali.

### Iwanowski's Reisehandbuch Seychellen

Von Stefan Blank und Ulrike Niederer.  
1. Auflage 2019, 252 Seiten.  
Broschiert.  
Komplett farbig mit zahlreichen  
Abbildungen, 12 Detailkarten auch  
zum Download, Sprachführer,  
Register  
ISBN: 978-3-86197-208-2  
18,95 € (D), 19,50 € (A)



auch als eBook-Reiseführer  
erhältlich

## 3 x 3 Fragen an Stefan Blank und Ulrike Niederer zum Reiseführer Seychellen

### 1. Für welche Reisenden mit welchen Interessen ist Ihr Iwanowski-Reiseführer besonders empfehlenswert?

*Die Inselwelt der Seychellen gibt so viel her, dass für wirklich jeden Geschmack etwas dabei ist. Und das geht über das Klischee von Palmen und Stränden hinaus. Natürlich sind die Seychellen ideal für Strandläufer und Sonnenbader. Damit rechnet sicher auch jeder Urlauber. Aber auf den immergrünen Inneren Inseln kann man auch hervorragend wandern, in den meist kristallklaren Gewässern schnorcheln, erste oder zweite Tauchschritte unternehmen, radeln und reichlich Wassersport treiben. Dazu ein wenig Kunst und Kultur, freundliche Menschen, ganzjährig angenehme Temperaturen und feine kreolische Küche: Das sind die Seychellen – für den Einzelreisenden oder die ganze Familie.*

### 2. Auf welchen Aspekt in Ihrem Buch legen Sie besonderen Wert?

*Die Wege und Möglichkeiten abseits der schönen und weißen Buchten und Strände zu zeigen. Was also kann und sollte man tun und erleben, um möglichst viel von den wunderbaren Inseln mitzunehmen? Und da gibt es so einiges ...*

### 3. Welchen Artikel in Ihrem Reiseführer sollte der Reisende zuerst lesen?

*Eigentlich kann man überall einsteigen. Die vielen Fotos machen sicher Lust auf die Seychellen und verleiten zum Weiterblättern. Wer mit dem Gesellschaftlichen Überblick beginnt, der lernt gleich die heutigen Seychellen über die Menschen kennen, die „Seychellois“, wie sich selbst stolz nennen. Der Mix der unterschiedlichen Ethnien, die in Jahrhunderten zusammengefunden haben, sowie das kreolischen Alltagsleben, das erlebt man sonst nur noch in der Karibik. Das „Seselwa“, das hier gesprochene Kreolisch, ist sogar offiziell als Staatssprache anerkannt und wird gepflegt. Weiter geht es mit dem Reiseteil und der Vorstellung einer Vielzahl der 115 Inseln. So kann man die Inseln oder die Gegenden kennenlernen, in der man vielleicht schon im Voraus sein Hotel gebucht hat.*

## Zum Reiseziel

### 4. Welche allgemeine Vorstellung über die Seychellen stimmt auf jeden Fall? Und welche stimmt nicht?

*Die Seychellois sind so freundlich, wie wir es uns vorstellen. Auch das kreolische Essen erfüllt mit seiner Exotik alle Erwartungen. Die Natur ist über die berühmten Strände hinaus beeindruckend in ihrer Vielfalt und überrascht sicher viele Besucher der Inseln. Was nicht stimmt: In Sachen Tauchen gehören die Seychellen nicht mehr zu den Top Ten weltweit. Die Korallenbleiche 2016 hat leider deutliche Spuren hinterlassen, und die vormalige Korallenpracht ist zumindest rund um die Inneren Inseln verblasst. Und: Auch wenn die Traumstrände zum Sonnenbaden einladen, kann man oft nicht gut schwimmen – oder überhaupt nicht. Es gibt starke Strömungen und die Korallenriffe vor den Stränden sorgen für meist flachstes Wasser. Hier kann man sich maximal hineinsetzen, aber nicht schwimmen.*

### 5. Was gehört für eine Reise auf die Seychellen auf jeden Fall ins Gepäck?

*Nur das Nötigste und leichte Kleidung. Es ist eigentlich immer angenehm warm. Wer mal fein essen gehen oder sich an die Bar setzen will, ist mit einer langen Hose oder einem Kleid auf der richtigen Seite. Taucher können das komplette Equipment ausleihen, Schnorchler auch. Wanderer sollten ihre Schuhe und einen Hut dabei haben. Ein kleiner Schirm ist*

*eine feine Sache. Denn nicht nur die Sonne scheint prächtig, sondern auch mancher Regenguss kann einen wirklich immer überraschen. Sonnenanbeter können ein Strandhandtuch im Hotel ausleihen. Wer viel radeln will, beispielsweise auf La Digue, der sollte eine Stirnlampe einpacken. Spätestens um sechs gehen hier im wahrsten Sinne des Wortes die Lichter aus. Und die Leihfahrräder haben keine Beleuchtung.*

**6. Welche Highlights sollte man sich nicht entgehen lassen und was direkt nach der Ankunft als Erstes tun?**

*An erster Stelle zu nennen ist sicher ein Besuch im Vallée de Mai auf Praslin. Hier taucht man ein in eine wahrlich urzeitliche Welt und erlebt die einmalige Coco-de-Mer-Palme in ihrer ganzen Pracht. Auf der Hauptinsel Mahé sollte man die Wanderschuhe binden und die Berglandschaft erkunden. Aber egal, auf welcher Insel man sein Haupt bettet: Als Erstes sollte man an den nahen Strand gehen, die Zehen in den Sand stecken, ein Kaltgetränk dazu genießen, die Zeit verstreichen lassen und auf den fast immer sehenswerten Sonnenuntergang warten.*

## Zu uns

**7. Was oder wer hat Ihre Begeisterung für die Seychellen geweckt?**

*Wir kennen die Welt des Indischen Ozeans seit Jahrzehnten. Auf unseren Reiseplänen standen und stehen regelmäßig Südostasien, Sri Lanka, Mauritius und Rodrigues. Da durften die Seychellen natürlich nicht fehlen. Auch wollten wir genauer hinter die Postkarten- und Werbemotive schauen, die bei uns das Bild der Inseln prägen. Gleichzeitig ist die kreolische Küche immer spannend, das friedliche Miteinander der Menschen sowieso. Auch die Zweisprachigkeit ist klasse. Fällt einem im Bus beim Plausch mit dem Kontrolleur gerade nicht das passende französische Wort ein – einfach ins Englische umschalten. Kein Problem.*

**8. Gibt es einen Ort, der so typisch für die Seychellen ist, dass Sie ihn immer wieder gern aufsuchen?**

*Das Vallée de Mai natürlich, es ist einzigartig und bei jedem Besuch gibt es etwas Neues zu entdecken. Auf der Nachbarinsel La Digue verpassen wir nie einen Spaziergang durch das Hinterland des Hauptorts La Passe. Hier sieht und erlebt man noch das echte Leben der Seychellois – mit schmucken Häuschen und prächtigen Gärten. Um einen Strand zu nennen: Die Anse Georgette auf Praslin ist ein echtes Juwel.*

**9. Was ist für Sie das typische Mitbringsel von den Seychellen?**

*Wunderbare Bilder im Kopf, Erlebnisse im Reisetagebuch und Hunderte Fotos auf der Chipkarte. Und der Wunsch, möglichst bald wieder zurückzukehren. Wer konkret etwas auf die Hand oder vielmehr den Kopf braucht: Die dort gefertigten Strohhüte sind immer ein nettes und praktisches Souvenir.*

(5.917 Zeichen. Abdruck kostenlos. Beleg erwünscht. Kostenloses Bildmaterial auf Anfrage.)